

Abs.: BUND-Glinde, c/o Jochen Bloch

info@planwerstatt-nord.de

Landesverband
Schleswig-Holstein

Bearbeiter
Jochen Bloch
Uferstr.24,
22113 Oststeinbek

Email:
Jochenbloch91@gmail.com
Fon 040-7132550

Glinde, den 18.12.2022

Stellungnahme: GLINDE / 34.Änderung des FNP und BPL 45

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der BUND bedankt sich für die Übersendung der Unterlagen und nimmt wie folgt Stellung:

Generell begrüßen wir den Ausbau des „Städtischen Lager- und Bereitstellungsplatzes“ zumal dadurch der Platz am Kupfermühlenweg aufgelöst und der Natur zurückgegeben werden soll.

Erhebliche Bedenken haben wir aber bei den 7 Eichen an der Südseite, wobei zwei Eichen wohl im Bebauungsplan zur Erhaltung festgeschrieben werden sollen. Die übrigen 5 Stieleichen sollen gefällt werden. Wenn Sie dies vorhaben, bedenken Sie bitte dass solche Eichen bis zu 800 Jahre alt werden können, wenn man sie denn läßt. Ein Alter das wir alle nicht erreichen werden. An der Existenz jeder Eiche profitieren im Schnitt über 1000 Lebewesen. Ein Umstand der in dem Gutachten über den Artenschutz überhaupt nicht erwähnenswert erscheint. Wenn wir diese 5 Eichen eliminieren, würde das exakt dem Schaubild (Spiegel) am „Ameisenpfad“ bestätigen, die den Menschen als größte Gefahr des Waldes sehen.

Wir können uns auch nicht vorstellen, das es bei dieser Fläche überhaupt keine Möglichkeiten gibt, den Lagerplatz so zu errichten, daß die Stieleichen erhalten bleiben, zumal das Waldabstandsgebot ja auch locker gehandhabt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

(Jochen Bloch)